

MODUL GESTALTERISCHE GRUNDLAGEN GI01

FARBE UND STRUKTUR

Gestalterinnen und Gestalter im Handwerk verfügen über ein ausgeprägtes Feingefühl für Farben, Strukturen, Muster und Ornamente. Sie verstehen es, Farbe und Struktur gezielt und angemessen als Gestaltungsmittel einzusetzen. Mit ihrer geschulten Wahrnehmung analysieren sie das Zusammenspiel von unterschiedlichen Materialien und Oberflächenqualitäten und reagieren mit ihrer eigenen Gestaltung auf bestehende Situationen.

Voraussetzungen:	Anerkannter Berufsabschluss in einem handwerklichen Beruf oder äquivalente Voraussetzungen
Handlungskompetenzen:	Kennt verschiedene Kreativitätstechniken Setzt Farbe bewusst ein Wendet Prinzipien der Farbenlehre an Kreiert mit verschiedenen Werkzeugen Strukturen Analysiert Strukturen, Muster und Ornamente Experimentiert mit gewählten Materialien und Techniken Wertet Experimente und Erfahrungen aus
Übergeordnete Kompetenzen:	Ist ambitioniert und selbstkritisch Zeigt Lernbereitschaft und Ausdauer Gibt konstruktive Rückmeldungen
Kompetenznachweis:	Die Handlungskompetenzen werden überprüft, indem eine Arbeitsmappe präsentiert und ein Fachgespräch geführt wird. (Präsentation 10 Minuten, Fachgespräch 10 Minuten)
Modulabschluss:	Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Testat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung anerkannt wird. Das Testat hat eine Gültigkeit von 6 Jahren.
Empfohlene Lernzeit:	100 Lernstunden, davon 80 Lektionen Unterricht

MODUL GESTALTERISCHE GRUNDLAGEN GI04

FORM UND SKIZZE

Die Gestaltung von Form ist eine der Hauptkompetenzen von Gestalterinnen und Gestaltern im Handwerk. Ein erster Schritt dazu ist die Skizze als ein ideales Werkzeug, um Formen zu studieren aber auch aus der Vorstellung zu kreieren. Gestalterinnen und Gestalter im Handwerk halten Situationen und Vorstellungen mittels Skizzen fest und geben damit ihren Ideen Form.

Voraussetzungen:	Anerkannter Berufsabschluss in einem handwerklichen Beruf oder äquivalente Voraussetzungen
Handlungskompetenzen:	Kennt verschiedene Kreativitätstechniken Setzt Form bewusst ein Analysiert Formen und Proportionen Skizziert aus der Anschauung und aus der Vorstellung Experimentiert mit gewählten Materialien und Techniken Wertet Experimente und Erfahrungen aus
Übergeordnete Kompetenzen:	Ist ambitioniert und selbstkritisch Zeigt Lernbereitschaft und Ausdauer Gibt konstruktive Rückmeldungen
Kompetenznachweis:	Die Handlungskompetenzen werden überprüft, indem eine Arbeitsmappe präsentiert und ein Fachgespräch geführt wird. (Präsentation 10 Minuten, Fachgespräch 10 Minuten)
Modulabschluss:	Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Testat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung anerkannt wird. Das Testat hat eine Gültigkeit von 6 Jahren.
Empfohlene Lernzeit:	100 Lernstunden, davon 80 Lektionen Unterricht

MODUL GESTALTERISCHE GRUNDLAGEN GI07

RAUM UND MODELL

Handwerklich gestalterische Interventionen erfolgen oft für einen bestimmten Raum. Gestalterinnen und Gestalter im Handwerk analysieren Räume in Bezug auf Licht, Proportion, Nutzung und Atmosphäre. Mittels einfacher Raummodelle überprüfen sie ihre Analyse und experimentieren mit punktuellen Eingriffen.

Voraussetzungen:	Anerkannter Berufsabschluss in einem handwerklichen Beruf oder äquivalente Voraussetzungen
Handlungskompetenzen:	Kennt verschiedene Kreativitätstechniken Analysiert Räume Baut Modelle Setzt Licht und Schatten gezielt ein Experimentiert mit gewählten Materialien und Techniken Wertet Experimente und Erfahrungen aus
Übergeordnete Kompetenzen:	Ist ambitioniert und selbstkritisch Zeigt Lernbereitschaft und Ausdauer Gibt konstruktive Rückmeldungen
Kompetenznachweis:	Die Handlungskompetenzen werden überprüft, indem eine Arbeitsmappe präsentiert und ein Fachgespräch geführt wird. (Präsentation 10 Minuten, Fachgespräch 10 Minuten)
Modulabschluss:	Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Testat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung anerkannt wird. Das Testat hat eine Gültigkeit von 6 Jahren.
Empfohlene Lernzeit:	100 Lernstunden, davon 80 Lektionen Unterricht

MODULE HORIZONTERWEITERUNG GI02, GI05, GI08

STUDIENREISE

Gestalterinnen und Gestalter im Handwerk können bei ihrer täglichen Arbeit auf einen Fundus an Wissen und Bildern sowie auf ein vielfältiges Netzwerk zurückgreifen. Sie kennen innovative Handwerksbetriebe und herausragende handwerkliche und kunsthandwerkliche Arbeiten auch über die schweizerischen Landesgrenzen hinaus. Sie haben Kenntnisse in Architektur- und Designgeschichte und verfügen über ein persönliches Musée Imaginaire. Dieser breite Horizont ermöglicht ihnen Innovation und Kreativität im täglichen Schaffen.

Voraussetzungen:	Anerkannter Berufsabschluss in einem handwerklichen Beruf oder äquivalente Voraussetzungen
Handlungskompetenzen:	Erschliesst Inspirationsquellen Tauscht Wissen und Erfahrungen aus Hält Erkenntnisse und Erfahrungen nachvollziehbar fest Evaluert den eigenen Lernprozess
Übergeordnete Kompetenzen:	Hat ein überdurchschnittliches Qualitätsbewusstsein Zeigt Neugierde Zeigt Lernbereitschaft und Ausdauer Erkennt Trends und Entwicklungen
Kompetenznachweis:	Die Handlungskompetenzen werden mittels einer schriftlichen Dokumentation überprüft.
Modulabschluss:	Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Testat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung anerkannt wird. Das Testat hat eine Gültigkeit von 6 Jahren.
Empfohlene Lernzeit:	50 Lernstunden, davon 40 Lektionen Unterricht

MODUL PROJEKTREALISATION GI03

OBERFLÄCHE

Nicht selten hat ein Auftraggeber eine konkrete Vorstellung von der gewünschten Erscheinung und Struktur einer Oberfläche: glänzend oder matt, durchscheinend, blickdicht oder transparent, reliefartig, pudrig, samtig usw. Gestalterinnen und Gestalter im Handwerk setzen solche abstrakten Vorstellungen handwerklich um. Sie wählen die dafür geeigneten Materialien und Handwerkstechniken und sind in der Lage, ihre Lösungen der Kundschaft plausibel zu machen.

Voraussetzungen:	Anerkannter Berufsabschluss in einem handwerklichen Beruf oder äquivalente Voraussetzungen
Handlungskompetenzen:	Erfasst Aufträge Wendet gestalterische Kriterien und Techniken der Oberflächengestaltung an Entwickelt handwerkliche Umsetzungsvorschläge Bemustert handwerkliche Umsetzungsvorschläge Führt Fach- und Kundengespräche Präsentiert Lösungsvorschläge Plant und organisiert den Projektablauf Dokumentiert und evaluiert den Arbeitsprozess
Übergeordnete Kompetenzen:	Hat ein überdurchschnittliches Qualitätsbewusstsein Geht lösungsorientiert vor Ist glaubwürdig und verlässlich Berücksichtigt Normen und Qualitätsvorschriften
Kompetenznachweis:	Zur Überprüfung der Handlungskompetenzen wird die Projektarbeit mündlich und anhand von Mustern präsentiert und die erworbenen beruflichen Erfahrungen in einem Fachgespräch überprüft. (Präsentation 15 Minuten, Fachgespräch 15 Minuten)
Modulabschluss:	Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Testat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung anerkannt wird. Das Testat hat eine Gültigkeit von 6 Jahren.
Empfohlene Lernzeit:	120 Lernstunden, davon 80 Lektionen Unterricht

MODUL PROJEKTREALISATION GI06

FORM

Gestalterinnen und Gestalter im Handwerk finden Formen für individuelle Bedürfnisse. Sie achten bei der Formfindung auf die jeweils relevanten Kriterien wie Proportion, Ergonomie und Stil. Für die Realisation wählen sie geeignete Materialien, Farben und Oberflächen und achten auf eine situationsgerechte Umsetzungsmethode.

Voraussetzungen:	Anerkannter Berufsabschluss in einem handwerklichen Beruf oder äquivalente Voraussetzungen
Handlungskompetenzen	Erfasst Aufträge Wendet gestalterische Kriterien und Techniken der Formfindung an Entwickelt handwerkliche Umsetzungsvorschläge Bemustert handwerkliche Umsetzungsvorschläge Führt Fach- und Kundengespräche Präsentiert Lösungsvorschläge Plant und organisiert den Projektablauf Dokumentiert und evaluiert den Arbeitsprozess
Übergeordnete Kompetenzen:	Hat ein überdurchschnittliches Qualitätsbewusstsein Geht lösungsorientiert vor Ist glaubwürdig und verlässlich Berücksichtigt Normen und Qualitätsvorschriften
Kompetenznachweis:	Zur Überprüfung der Handlungskompetenzen wird die Projektarbeit mündlich und anhand von Mustern präsentiert und die erworbenen beruflichen Erfahrungen in einem Fachgespräch überprüft. (Präsentation 15 Minuten, Fachgespräch 15 Minuten)
Modulabschluss:	Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Testat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung anerkannt wird. Das Testat hat eine Gültigkeit von 6 Jahren.
Empfohlene Lernzeit:	120 Lernstunden, davon 80 Lektionen Unterricht

MODUL PROJEKTREALISATION GI09

INSTALLATION

Gestalterinnen und Gestalter im Handwerk sind die idealen Kooperationspartner von Künstlerinnen, Ausstellungsgestaltenden und Architekten bei der Umsetzung von grossen und handwerklich anspruchsvollen Projekten. Es gilt Lösungen zu finden für ungewöhnliche Ideen und dabei das jeweilige gestalterische Ziel im Auge zu behalten: Beständigkeit oder Vergänglichkeit, Wetterfestigkeit oder Patina, innovatives Material oder traditionelle Technik etc.

Voraussetzungen:	Anerkannter Berufsabschluss in einem handwerklichen Beruf oder äquivalente Voraussetzungen
Handlungskompetenzen:	Erfasst Aufträge Wendet gestalterische Kriterien und Techniken für Installationen im Raum an Entwickelt handwerkliche Umsetzungsvorschläge Bemustert handwerkliche Umsetzungsvorschläge Führt Fach- und Kundengespräche Präsentiert Lösungsvorschläge Plant und organisiert den Projektablauf Dokumentiert und evaluiert den Arbeitsprozess
Übergeordnete Kompetenzen:	Hat ein überdurchschnittliches Qualitätsbewusstsein Geht lösungsorientiert vor Ist glaubwürdig und verlässlich Berücksichtigt Normen und Qualitätsvorschriften
Kompetenznachweis:	Zur Überprüfung der Handlungskompetenzen wird die Projektarbeit mündlich und anhand von Mustern präsentiert und die erworbenen beruflichen Erfahrungen in einem Fachgespräch überprüft. (Präsentation 15 Minuten, Fachgespräch 15 Minuten)
Modulabschluss:	Für das erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Teilnehmenden ein Testat, welches als Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung anerkannt wird. Das Testat hat eine Gültigkeit von 6 Jahren.
Empfohlene Lernzeit:	120 Lernstunden, davon 80 Lektionen Unterricht